

Die Muscheltaucherinnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 21

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

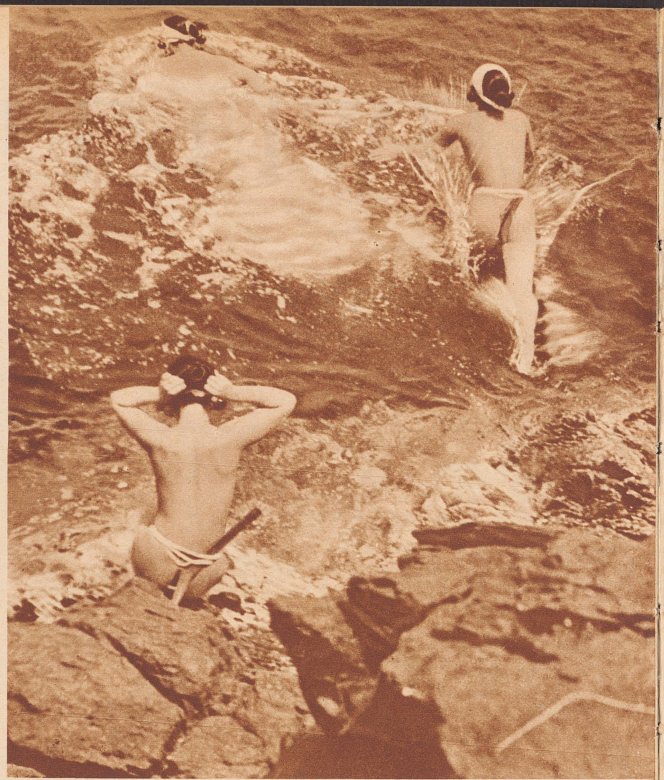
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Sprung über Bord. Unzählige Male pro Tag taucht diese Frau 10-15 Meter unter den Wasserspiegel, um auf dem Grund essbare Muscheln zu sammeln. Sie ist an einem langen Seil festgebunden und Augen und Ohren sind durch Brille und Ohrenklappen geschützt. Es ist das Schicksal fast aller Perlen- und Muscheltaucher, Lungentuberkulose zu bekommen.

Les yeux et les oreilles protégées, un couteau à la ceinture, la plongeuse saute par dessus bord et gagne une profondeur de 10-15 mètres. Que de fois elle doit réitérer quotidiennement cet exercice pour un salaire n'excédant pas 25 frs par mois! La plupart d'entre elles meurent jeunes des atteintes de la tuberculose.



Muscheltaucherinnen an der Arbeit vom Land aus. Die Taucherinnen sind von Natur aus schon kräftig gebaut, ihre Tätigkeit macht sie noch kräftiger, das japanische Schönheitsideal der Städte aber sind die schlanken und zarten Wesen. *Plongeuses gagnant le large. L'admirable plastique de ces femmes, le mouvement de la vague, le dessin du rocher et plus encore la composition générale de cette photographie ne fait-elle point penser à telle gravure du grand Hokusai?*

Die Muschel- taucherinnen

von Hekura - Shima
im Japanischen Meer

*Les pêcheuses de moules
d'Hekura-Shima*

(mer du Japon)



Eine Muschelsucher-«Mannschaft» an der Arbeit vom Boot aus. Die eine der Taucherinnen kommt soeben an Bord, eine andere schickt sich an zu tauchen, eine dritte bedient das Schiff. *A bord. Les pêcheuses se relayent. Chacune plonge à son tour.*